

	<p>Objekt: Joseph wird von seinen Brüdern verkauft</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 7821</p>
--	---

Beschreibung

Das rechts unten signierte Relief schildert die alttestamentliche Geschichte, in der Joseph, jüngster und bevorzugter Sohn des Jakob und seiner Frau Rahel, von seinen neidischen Brüdern an die Karawane der Ismaeliten nach Ägypten verkauft wurde (Moses, I, 37). Vor einer Landschaftskulisse mit Bäumen werden die Bezahlung und Übergabe dargestellt. Im Vordergrund links kniet Ruben, der auf die Zisterne weist. Er verhinderte, dass seine Brüder Joseph töteten und plante, ihn aus dem Brunnen, in den dieser statt dessen geworfen wurde, zu befreien. Bevor es jedoch zur Befreiung kam, verkauften sie ihren Bruder. Franz Ignaz Platzer, der sich in Wien an den Werken Georg Raphael Donners schulte und anschließend in Prag zwischen 1750–1770 zu den wichtigsten Bildhauern der Stadt avancierte, schuf dieses äußerst flache Relief. Mit handwerklichem Raffinement hat Platzer die figurenreiche Szene durch subtile Höhenabstufungen in eine perspektivisch überzeugende Darstellung gebracht.

Entstehungsort stilistisch: Wien

Grunddaten

Material/Technik:

Lindenholz

Maße:

Höhe: 24 cm; Breite: 17,5 cm; Tiefe: 1 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1750-1775

wer

Ignaz Franz Platzer (1717-1787)

wo

Schlagworte

- Lindenholz